

PRESSEMITTEILUNG
2008: Eine überzeugende Leistung

- **Starkes Wachstum der Ergebnisse**
- Umsatz steigt um 16%, Nettogewinn steigt um 17%**
 - **Gesunde Finanzlage**
- **Erhöhung der Dividende vorgeschlagen**

Antony (Frankreich), 24. März 2009 – 18:00 Uhr

Der Vorstand von STALLERGENES hat auf der Sitzung am 23. März 2009 unter der Leitung seines Vorsitzenden Albert SAPORTA den Jahresabschluss 2008 des Unternehmens veröffentlicht:

Millionen (Euro)	2007		07/06 Änderung in %	2008		08/07 Änderung in %
		% des Umsatzes			% des Umsatzes	
Umsatz	147,1	100,0	16	170,9	100,0	16
Umsatzaufwendungen	(32,9)	(22,3)	11	(39,8)	(23,3)	21
Allgemeine Verwaltungs- und Vertriebskosten	(65,1)	(44,3)	17	(72,9)	(42,7)	12
F & E (bereinigt)	(23,8)	(16,2)	32	(30,0)	(17,5)	26
EBIT	25,3	17,2	9	28,1	16,5	11
Nettogewinn (Konzernanteil)	16,3	11,1	12	19,0	11,1	17
EBITDA	30,0	20,4	9	34,3	20,1	14
Investitionsausgaben	(16,2)	(11,0)	68	(18,3)	(10,7)	12
Freier Cash-Flow	6,5	4,4	(19)	4,7	2,8	(28)
Netto-Finanzschulden	10,4		(14)	9,6		(8)
Eigenkapital	66,4		26	82,6		24
Gewinn je Aktie (einschl. aller Umtausrechte)	1,22 €		10	1,43 €		17
Dividendenvorschlag	0,40 €		14	0,45 €		13

In Übereinstimmung mit dem finanziellen Wachstum der letzten Jahre seit 2000 (15% durchschnittliches jährliches Wachstum) stieg der Umsatz in 2008 um 16% auf 171 Millionen €. Der sublinguale Bereich blieb mit einem Anstieg von 18% im Geschäftsjahr der Hauptantrieb dieses Wachstums.

Der Gewinn vor Steuern und Zinsen lag bei 28,1 Millionen € mit einer Umsatzrendite von 16,5%. Dieses Ergebnis ist umso bemerkenswerter, da es vor dem Hintergrund einer Phase erheblicher Investitionen im Zusammenhang mit der Einführung des Stalair®-Programms erreicht wurde. Das Stalair®-Programm ist die neue Dachmarke der Angebotspalette von sublingualen Allergentabletten.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung lagen somit um 26% höher als im Vorjahr und entsprechen 17,5 % des Umsatzes. Der Reingewinn stieg um 17% auf 19 Millionen € und entspricht einer Nettoumsatzrendite von 11,1%.

Die finanzielle Unabhängigkeit der Gruppe blieb erhalten. Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) stieg um 14% auf 34,4 Millionen €, was weitestgehend ausreichend war, um die Investitionen von 18,3 Millionen zu decken und zugleich das achte Jahr in Folge einen positiven Cash-Flow von 4,7 Millionen Euro zu erzielen. Stallergenes

stärkte die bereits solide Bilanz und blickt folglich mit Zuversicht auf die anstehenden Erweiterungen. Die Netto-Finanzschulden sanken auf 9,6 Millionen € und entsprechen somit nur dem 0,3-fachen EBITDA und 12% des Eigenkapitals.

Der Konzernabschluss für 2008 ist auf der Gruppen-Website unter www.stallergenes.com verfügbar.

Ausblick für 2009

Beim Stalair[®]-Programm stehen noch die Ergebnisse von 5 großen klinischen Phase II/III-Studien aus. Drei dieser Studien sind „zentrale“ Studien, die zur Zulassung führen werden. Die Gruppe äußerte sich bisher nur vorsichtig im Hinblick auf eine Umsatzvorhersage. Man geht von einem Umsatzwachstum zwischen 8 und 10% aus.

Die Investitionen werden auf einem hohen Niveau bleiben, jedoch ohne Stallergenes' Ziel, die Erhaltung der profitablen Ertragskraft mit mehr als 15% des Umsatzes und einem positiven Cash-Flow, zu gefährden.

Jüngste Transaktionen und Ereignisse

Die Zulassung von Oralair[®] (Gräserpollen-Tablette) für Kinder und Jugendliche wurde am 19. Januar 2009 durch die deutsche Behörde erteilt. Oralair[®] wird somit für Erwachsene, Kinder und Jugendliche in der Gräserpollen-Saison 2009 zur Verfügung stehen. Das europäische Verfahren der gegenseitigen Anerkennung der Zulassung des Produkts (Mutual Recognition Procedure) wurde in Gang gesetzt.

In Anbetracht der bevorstehenden Vermarktung von Oralair[®] in diesen Ländern hat Stallergenes eine Filiale in Österreich eröffnet und seinen bisherigen Vertriebspartner in der Schweiz, TRIMEDAL, am 17. Februar 2009 übernommen. Im Hinblick auf die Größer der Gruppe ist diese Übernahme allerdings nicht von großer Bedeutung.

Die Gruppe hat heute beschlossen, den Nennwert jeder Aktie von 0,95 € auf 1,00 € durch Aktivierung von Reserven zu erhöhen. Dieser Vorgang war lediglich technischer Art.

Dividende

Um die Zuversicht in die zukünftige Entwicklung der Gruppe zu demonstrieren, wird der Vorstand auf der Hauptversammlung am 29. Mai 2009 eine Dividendenausschüttung von 0,45 € je Aktie vorschlagen. Dies ist eine 12,5%ige Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

INFORMATIONEN ZU STALLERGENES

Stallergenes ist ein europäisches Biopharmaunternehmen, das sich auf die Herstellung von Allergenextrakten zur Vorbeugung und Behandlung allergischer Atemwegserkrankungen, u.a. Rhinokonjunktivitis und allergisches Asthma, spezialisiert hat. Als Pionier und Marktführer der modernen sublingualen Immuntherapie investiert Stallergenes 21% (brutto) seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung, insbesondere in die Entwicklung einer neuen Art von Arzneimitteln, den sublingualen Hyposensibilisierungs-Tabletten. 2008 verzeichnete Stallergenes einen Umsatz von 171 Mio. Euro und versorgte über 500.000 Patienten mit Produkten zur Hyposensibilisierung.

Stallergenes wird an der Euronext Paris (Abteilung B) gehandelt und gehört zu den SBF 120 Index.

ISIN-Code: FR0000065674

Reuters-Code: GEN.PA

Bloomberg-Code: GEN.FP

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <http://www.stallergenes.com>

Pressekontakt

Albert Saporta – Vorstandsvorsitzender

Tel.: +33 1 55 59 20 04

Christian Thiry – CFO

Tel.: +33 1 55 59 20 95 – E-Mail: investorrelations@stallergenes.fr

Presseabteilung Stallergènes

Lise Lemonnier – Communications Manager

Tel.: + 33 1 55 59 20 96 – E-Mail: llemonnier@stallergenes.fr

Ansprechpartner für Investoren und Analysten**Pavie Finance**

Lucile de Fraguier – Tel.: + 33 1 42 15 04 39 – E-Mail: contact@pavie-finance.com